

Rundbrief

Juni 2025 / AUSGABE 85



Liebe Leserinnen und Leser,

Mit dem erfolgreichen Abschluss der LEADER-Förderperiode 2014–2022 zum 30.06.2025 blicken wir auf eine starke Bilanz zurück: Insgesamt 50 Projekte und 72 „Unterstützung Bürgerengagement“ Maßnahmen wurden mit über 2,6 Millionen Euro gefördert – ein großer Gewinn für unsere Region.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Projektträger und Partner für ihr Engagement und das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben!

Ausruhen werden wir uns auf diesen Lorbeeren aber nicht. In der aktuellen Förderphase 2023–2027 geht es mit großen Schritten weiter: Projekte wie das „G'schichtenbänke“ in den Hörnerdörfern, der inklusive Spielplatz in Oberstdorf oder 25 neue UB-Maßnahmen zeigen, wie vielfältig die Ideen in unserer Region immer noch sind. Und die nächste Entscheidungsgremiumssitzung findet bereits im Oktober statt! Wir freuen uns auf weitere spannende Vorhaben!

Ihr Team der Geschäftsstelle:

Christina Kuhn und Martina Reuter

INHALT

VEREIN UND LAG

ANIMATION, STRATEGISCHES,
VERNETZUNG

MITFAHRBÄNKE

PROJEKTNEUIGKEITEN

UNTERSTÜTZUNG
BÜRGERENGAGEMENT

WETTBEWERBE /
FÖRDERMÖGLICHKEITEN

MEDIEN

TERMINE

Verein und LAG



Entscheidungsgremium am 30.04.2025

Am 30.04.2025 tagte das Entscheidungsgremium, unter dem Vorsitz von Vorstand Christof Endreß, zur fünften Sitzung der Förderperiode im Grünen Zentrum Immenstadt. Insgesamt wurden fünf LEADER-Projekte mit einer Fördersumme von über 487.000 Euro sowie neun Maßnahmen im Rahmen von „Unterstützung Bürgerengagement“ freigegeben. Zu den geförderten LEADER-Projekten zählen der Bau eines mobilen Naturkindergartens in Fischen, ein moderner „Soccer Court“ in Durach, innovative Achtsamkeitswanderwege in den Hörnerdörfern, ein interaktiver Themenweg zum Lebensraum der Rauhfußhühner am Riedbergerhorn sowie der Umbau eines Dorfsaals in Bühl. Alle Vorhaben wurden vom Gremium einstimmig oder mit großer Mehrheit angenommen.

23. Mitgliederversammlung

Am 26.06.2025 fand die 23. Mitgliederversammlung im Grünen Zentrum Immenstadt statt. Vorsitzender Bürgermeister Christof Endreß und Geschäftsführerin Christina Kuhn berichteten über das Jahr 2024, aktuelle Projekte und gaben einen Ausblick für den Rest des Jahres. Der Kassenbericht wurde ohne Einwände angenommen, der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Mitgliederversammlung stimmte einer Änderung der LEADER-Finanzplanung zu: Die Mittel werden künftig stärker auf das Entwicklungsziel „Lebensqualität steigern“ (50 %) konzentriert, während „Werte schöpfen“ und „Umwelt schützen“ jeweils 20 % erhalten und „Digitalisierung und Bildung“ 10 %. Zukünftige Förderaufrufe können zudem nun gezielt auf einzelne Entwicklungsziele ausgerichtet werden. Für die restliche Förderperiode stehen noch rund 518.000 Euro zur Verfügung.

Die Zwischenevaluierung zur Förderhalbzeit fiel positiv aus: Viele Ziele sind in Arbeit, die strategische Mittelverteilung muss allerdings im Auge behalten werden. Abschließend wurde das Entscheidungsgremium mit drei personellen Änderungen gewählt: Herbert Kiechle (Landwirt) ersetzt Ignaz Einsiedler (Holzforum Allgäu e.V.) als Stellvertreter in der Interessensgruppe „Werte schöpfen“, Sebastian Obermaier (eza) ersetzt Dr. Hans-Jörg Barth (eza) als Stellvertreter in der Interessensgruppe „Umwelt und Natur schützen“ und Martin Haslach (Haslach Bus GmbH) ersetzt Herbert Morent (mona Verkehrsverbund), ebenfalls als Stellvertreter in der Interessensgruppe „Umwelt und Natur schützen“.



Animation, Strategisches, Vernetzung

Mitgliederversammlung Euregio via Salina

Am 29.04.25 fand die Mitgliederversammlung der Euregio via Salina in Bad Hindelang im Kurhaus statt. Neben allgemeinen Informationen fand die Neuwahl des Euregio-Vizepräsidenten und Vertreter der Regionalentwicklung Vorarlberg im Projektauswahlgremium statt. Zudem wurden Interreg-Projekte aus Bad Hindelang vorgestellt.

Allgäuer Markentag

Der Allgäuer Markentag fand dieses Jahr am 15.05.25 bei Rapunzel in Legau statt. Eine bunte Auswahl an vielfältigen Workshops, Vorträgen, etc. konnte besucht werden zudem stand das Netzwerken mit weiteren Markenpartnern im Vordergrund.

Fachbeirat Marke Allgäu

Im Fachbeirat Marke Allgäu vom 29.04.25 wurden verschiedene künftige und vergangene Themenfelder der Allgäu GmbH angesprochen. Das Projekt Nachhaltigkeit im Lebensraum Allgäu findet seinen Abschluss, die Digitale Umsetzung der Marken- und Destinationsstrategie startet. Zudem stand die Frage im Fokus wie wir die Marke verbindlicher gestalten und ihre Wahrnehmung verbessern.

Jahrestreffen Arbeitsgemeinschaft Iller

Zum Jahrestreffen „Arbeitsgemeinschaft Iller“ lud die LEW am 16.05.25 nach Legau in die Umweltstation ein. Neben aktuellen Themen wurde vor allem die geplante Katastrophenübung 2027 angesprochen, welche die Aktivierung von Hochwasser-überlaufräume beinhaltet. Zudem wurde über die LEADER-Förderperiode 2023-27 berichtet.

Austausch zum Thema Zusammenarbeit mit IHK

Am 05.06. traf sich Christina Kuhn mit Björn Athmer, dem Regionalgeschäftsführer der IHK Schwaben. Es wurde über die jeweiligen Zuständigkeiten gesprochen und mögliche Zusammenarbeit bzw. Fördermöglichkeiten dargestellt.

Mitfahrbänke



Mitfahrbänke Beitrag TV Allgäu

Am 01.05.2025 hat TV Allgäu einen Beitrag über die Mitfahrbänke im Oberallgäu veröffentlicht, in dem auch Vertreter der Regionalentwicklung Oberallgäu interviewt wurden. Der Beitrag beleuchtet, wie Mitfahrbänke als alternative Transportmöglichkeit in der Region genutzt werden und welche Zukunft sie haben. Den Beitrag können Sie sich online ansehen unter:

- www.allgaeu.tv/mediathek/video/mitfahrbanken-haben-die-transportalternativen-noch-eine-zukunft-im-allgaeu/

Umfrage zum Thema Mitfahrbänke

In Kürze startet eine Umfrage zur Nutzung der Mitfahrbänke im Oberallgäu, die an alle teilnehmenden Gemeinden versendet wird. Ziel ist es, die Nutzung besser zu verstehen und das Projekt weiterzuentwickeln. Dabei werden unter anderem Einschätzungen zur aktuellen Nutzung, Beobachtungen vor Ort sowie bereits umgesetzte oder gewünschte Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der Mitfahrbänke abgefragt. Außerdem besteht die Möglichkeit, Interesse an einem Austauschtreffen mit anderen Kommunen zu bekunden und Hinweise zur Vernetzung mit weiteren Mobilitätsangeboten zu geben. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen, die helfen, das Projekt gemeinsam voranzubringen.

Angebot Textlieferung bei Bedarf

Für alle teilnehmenden Partner besteht das Angebot Text und Bildmaterial zur Veröffentlichung in Bezug auf die Mitfahrbänke zu liefern. Wenden Sie sich dafür bitte an Martina Reuter unter 08323 - 9983611 oder reuter@regionalentwicklung-oa.de.

Projekt Neuigkeiten



Bildquelle:

Oben: Tourismus Hörnerdörfer, S. Hindelang

Unten: Gemeinde Burgberg

Fördertafelübergabe Hörnerdörfer

Die Tourismus Hörnerdörfer GmbH hat den offiziellen Startschuss für ihr neues LEADER-gefördertes Projekt „G'schichtenbänke“ erhalten. Ziel ist es, an 50 bestehenden Sitzbänken in den Hörnerdörfern QR-Codes anzubringen, über die Besucherinnen und Besucher regionale Geschichten, Sagen und Anekdoten auf Allgäuerisch anhören können, eingesprochen von Einheimischen, hochwertig produziert und barrierefrei abrufbar. Das Projekt verbindet Tradition mit Digitalisierung und soll sowohl die regionale Erzählkultur stärken als auch neue Impulse für den Ganzjahrestourismus setzen. Die Umsetzung läuft bis Herbst 2025, gefördert wird das Projekt mit über 23.000 € aus dem LEADER-Programm.

Inaugenscheinnahme Erlebbarer Genuss im Oberallgäu – Wiggensbach

Am 21.05.2025 fand die Inaugenscheinnahme des Projekts „Erlebbarer Genuss im Oberallgäu - Bio-Genuss erleben ("HeuGarta")“ statt. Diese verlief positiv.

Inaugenscheinnahme Hörerlebnisweg Burgberg

Ebenfalls positiv abgeschlossen wurde das Projekt „Ganz Ohr – auf Bergmanns Spuren ins Museumsdorf“ bei der Inaugenscheinnahme am 30.05.2025.

Bewilligung: Vielfalt erleben: ein inklusiver Spielplatz in Oberstdorf

Mit dem Projekt „Vielfalt erleben – Ein inklusiver Spielplatz für alle“ plant der Markt Oberstdorf die vollständige Neugestaltung des zentral gelegenen Spielplatzes in der Ortsmitte. Ziel ist es, einen barrierefreien Erlebnisraum zu schaffen, der Kindern mit und ohne Behinderung ein gemeinsames Spielen ermöglicht. Grundlage für das Konzept sind die modernen Nürnberger Leitlinien, die auf den DIN-Normen 18034 sowie EN 1176 ff basieren und höchste Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Inklusion erfüllen.

Der neue Spielplatz soll insgesamt neun verschiedene Spielstationen bieten – darunter Wasserspiele, barrierefreie Karussells, Nestkorbschaukeln, Sand- und Matschbereiche, Kriechröhren, eine Bogenschaukel sowie ein Leitsystem mit Ruhebereichen und erklärenden Tafeln.

Projekt Neuigkeiten

Auf rund 2.000 m² entsteht so ein vielfältiger Bewegungsraum, der speziell auf Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren zugeschnitten ist. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Verwendung natürlicher Materialien und der taktilen sowie sensorischen Gestaltung der Spielgeräte.

Planung und Bau sind für 2025 vorgesehen. Das Projekt wird mit 200.000 Euro gefördert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro.

Mit diesem Vorhaben setzt Oberstdorf ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion, denn ein vergleichbar umfassendes Spielplatzkonzept existiert in der Region bislang nicht.

Abschluss aller Projekte 2014-22

Mit großer Freude können wir verkünden, dass die LEADER-Förderphase 2014–2022 nun erfolgreich zum Abschluss kommt. Alle Projektträger haben ihre Schlusszahlungsanträge eingereicht, jetzt stehen nur noch die abschließende Bearbeitung und die letzten Inaugenscheinnahmen an.

Die Zahlen sprechen für sich: In dieser Förderperiode konnten insgesamt 50 Projekte sowie 72 „Unterstützung Bürgerengagement“ Maßnahmen realisiert werden. Dabei wurden beeindruckende 2.632.280,82 Euro an EU- und Landesmitteln ausgeschüttet und eine Gesamtinvestition von 7.235.526,98 Euro in der Region angestoßen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Projektträger sowie die beteiligten LAGs und Partner für ihr Engagement, ihre Ideen und ihren Einsatz. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Region und stärken nachhaltig ihre Entwicklung!

Schaufenster „Unterstützung Bürger- engagement“



Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der durchgeführten Maßnahmen aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor.

„Freibad Seltmanns“

Der Förderverein Freibad Seltmanns engagiert sich fortwährend tatkräftig für die Sanierung des traditionsreichen Freibads, das seit fast 100 Jahren ein zentraler Treffpunkt für Einheimische und Gäste ist. Um die Attraktivität der Anlage weiter zu steigern, plante der Verein die Umgestaltung einer damals ungenutzten Wiesenfläche in ein Beachvolleyballfeld.

Mit viel Eigeninitiative wurden Drainagearbeiten, Aushub, die Sandbefüllung sowie die Installation von Netz und Seitenstangen durchgeführt.

Das neue Angebot soll das Freibad – das neben Badebetrieb auch Schwimmkurse, Wassergymnastik und Rettungsschwimmerausbildung anbietet – noch stärker als generationsübergreifenden Ort der Begegnung und Bewegung etablieren.

Wettbewerbe / Förder- möglichkeiten

DVL-Ideenwettbewerb

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) sucht engagierte und kreative Menschen mit innovativen Ideen zur Nutzung biologischer Ressourcen im ländlichen Raum mit dem Ziel, regionale Wertschöpfung zu fördern. Ausgezeichnet werden drei überzeugende Konzepte, die jeweils mit einem Preisgeld von 5.000 Euro prämiert werden, um die Weiterentwicklung der Idee zu unterstützen. Voraussetzung für die Teilnahme: Die eingereichten Projekte sollten sich bereits in der Erprobungsphase befinden und über ein tragfähiges wirtschaftliches Konzept verfügen. Bewerbungsschluss ist der **10.08.2025**.*

- www.ideenwettbewerb.dvl.org/wettbewerb

Anpassung an Folgen des Klimawandels

Im Rahmen der Förderlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ unterstützt das Bundesumweltministerium Kommunen bei der Entwicklung von Konzepten zur Klimaanpassung sowie zum natürlichen Klimaschutz. Für diese Vorhaben stellt das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) insgesamt zehn Millionen Euro an Fördermitteln bereit. Bewerbungsschluss ist der **15.08.2025**.*

- www.bundesumweltministerium.de/pressemitteilung/foerderung-fuer-kommunen-neue-konzepte-fuer-nachhaltige-klimaanpassung-und-natuerlichen-klimaschutz

Nachwuchsforschung Holz-Gebäudebau

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fördert junge Forschungsteams, die sich mit innovativem Holzbau im Gebäudebereich beschäftigen. Zwei ausgewählte Teams erhalten eine Förderung für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren. Ziel der geförderten Projekte ist es, den Einsatz von Holz bei Neubauten sowie bei der Sanierung und Modernisierung von Gebäuden deutlich zu erhöhen. Bewerbungsschluss ist der **30.09.2025**.*

- www.news.fnr.de/fnr-pressemitteilung/jetzt-bewerben-foerderung-fuer-kreative-nachwuchsforschung-im-holzbau

Quellen

* aus landaktuell 4.2025

Medien

Lernplattform „Mach mit“ für Kinder bis 14 Jahre

Die Lernplattform „Mach mit“ bietet vielfältige pädagogische Inhalte und Materialien für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren. Rund 400 spielerisch gestaltete Angebote aus sechs Kategorien, darunter Kultur, Umwelt und Naturwissenschaften, laden dazu ein, Wissen zu entdecken und Neugier zu wecken.

➤ www.mach-mit.berlin

Biodiversitätsmonitoring im Wald

Ein Team von 25 Fachleuten aus 17 Institutionen und Verbänden hat in dreijähriger Arbeit ein Konzept für ein bundesweites Monitoring der biologischen Vielfalt in Wäldern erarbeitet. Das sogenannte NaBioWald-Konzept soll aufzeigen, wie sich die Waldbewirtschaftung auf die Biodiversität auswirkt – untersucht werden dafür sieben ausgewählte Artengruppen wie Gefäßpflanzen, Moose, Fledermäuse oder Bodenorganismen.

➤ www.genres.de/service/nachrichtenarchiv

Bundesweites LEADER-Treffen 2025

Kunst und Kultur leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, besonders auch in ländlichen Räumen, wo sie Selbstwirksamkeit fördern und den Dialog über unser Zusammenleben anregen. Diese Erkenntnis teilten rund 260 Teilnehmende aus der Regionalentwicklung beim bundesweiten LEADER-Treffen in Chemnitz, zu dem die DVS eingeladen hatte. Im Mittelpunkt standen dabei die Wirkung von Kultur auf die Gesellschaft, übertragbare Ansätze aus dem Kulturhauptstadt-Konzept sowie die Zukunft von LEADER. Exkursionen in die Umgebung von Chemnitz gaben Einblicke in die lokale LEADER-Praxis.

➤ www.dvs-gap-netzwerk.de/service/unsere-veranstaltungen/bundesweites-leader-treffen-2025

Glossar

AELF = Amt für Ernährung Landwirtschaft, Forsten (Kempten)

DVS = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

LAG = Lokale Aktionsgruppe

LES = Lokale Entwicklungsstrategie

StMELF = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Termine

01.07. – 31.08.2025

Wanderausstellung „Stallbauten – Teil unserer Kulturlandschaft

Im Grünen Zentrum Immenstadt

- www.holzforum-allgaeu.de/projekte/stallbauten-teil-unserer-kulturlandschaft

22.10.2025 / 18:00 Uhr

6. Sitzung Entscheidungsgremium

Voraussichtlich im Grünen Zentrum Immenstadt. Die Tagesordnung wird zeitnah bekannt gegeben.

Einreichfrist für Projektideen: 15.09.2025

24.10.2025

Exkursion der Regionalentwicklung

Nähere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben

24.09.2025 / 18:30 – 21:00

Seminar: Die Mitgliederversammlung – Rechtssicher und effizient vorbereiten und durchführen

Anmeldung bis 18.09.2025 unter

- www.vereinsfuchs-oa.de

07. – 09.10.2025

Internationale LEADER-Exkursion

Die DVS veranstaltet gemeinsam mit den LEADER-Vernetzungsstellen aus Österreich und Luxemburg eine Exkursionsreihe in Baden-Württemberg und Bayern. Im Mittelpunkt steht der Austausch mit den Nachbarländern und das Kennenlernen innovativer LEADER-Ansätze in den Regionen "Hohenlohe-Tauber" und "Region an der Romantischen Straße".

- www.dvs-gap-netzwerk.de/service/unsere-veranstaltungen/internationale-leader-exkursion

Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns direkt in Ihren Presseverteiler auf. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

- www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de